

3. BNE-Kompass zur Selbsteinschätzung

Handlungskompetenz / BNE-Professionskompetenzen		Potentieller Mehrwert von Nord-Süd-Partnerschaften in der Lehrer/-innenbildung	Beschreibung der Partnerschaftsaktivitäten und Elemente, die zur Kompetenz beitragen	Selbsteinschätzung*
Kompetenzbereich	Komponenten			
1. Wissen	1.a Grundlagenwissen Nachhaltige Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftliche Fakten zur Tragfähigkeit des Systems Erde und zur Ressourcennutzung und -verteilung kennen. Die daraus entstandene politische Idee einer Nachhaltigen Entwicklung (NE), den Kontext und den Prozess ihrer Entstehung im Rahmen der Vereinten Nationen kennen, sowie den Bezug zu den Sustainable Development Goals (SDGs) herleiten. Die aktuellen Kritiken am Modell der Vereinten Nationen und einige Alternativmodelle sowie unterschiedliche Verständnisse von Entwicklung kennen. Dabei den Unterschied zwischen der schwachen und starken Nachhaltigkeit verstehen, und damit eine anthropozentrische Sichtweise von einer biozentrischen Sichtweise unterscheiden. Die Bedeutung einer NE als Leitidee für die aktuelle und zukünftige Entwicklung der Gesellschaft auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene reflektieren. Die regulative Ebene von der Konkretisierungsebene unterscheiden. 	In Nord-Süd-Partnerschaften (PNS) gemachte, reflektierte Erfahrungen erhöhen die Möglichkeit, <ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Entwicklung (NE) als west-zentrierten Begriff zu verstehen. aus dem globalen Süden stammende Alternativmodelle zu kennen, z.B. Buen Vivir, Gandhi-Prinzipien. im Rahmen einer Partnerschaft ein gemeinsames Verständnis von NE als regulative Idee auszuhandeln. dessen Bedeutung für Gesellschaften im globalen Norden und Süden zu erläutern. 		<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:
1. Wissen	1.b Grundlagenwissen NE-relevante Themen/Inhalte <p>Über Grundlagenwissen verfügen, welches erlaubt, mögliche Unterrichtsthemen aufzugreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eignung von Unterrichtsthemen im Hinblick auf ökonomische, ökologische und soziokulturelle Dimension sowie ihre Vernetzungen und Entwicklungen in Raum und Zeit beurteilen. Nachhaltigkeitsrelevante Frage- und Problemstellungen erkennen: <ul style="list-style-type: none"> sich Wissen zu Wirkungen, Nebenwirkungen und Rückwirkungen aneignen Interessenslagen und Interessenskonflikte zwischen unterschiedlichen Akteurs-Perspektiven inkl. Machtaspekte verstehen sich implizit leitenden Wertesystemen, Normen und Strukturen (inkl. Verhältnis Mensch-Natur und Menschen untereinander) bewusst werden. 	In PNS gemachte, reflektierte Erfahrungen erhöhen die Möglichkeit, <ul style="list-style-type: none"> über im Rahmen der Partnerschaft entstandenes NE-relevantes fachliches Wissen in Bezug auf weltweite Zusammenhänge und damit verbundene Machtverhältnisse zu verfügen. mit (alternativen) Entwicklungsmodellen verbundene Werte und Muster explizit zu machen. Dies fließt in der Bearbeitung des Fachwissens ein. 		<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:

Handlungskompetenz / BNE-Professionskompetenzen		Potentieller Mehrwert von Nord-Süd-Partnerschaften in der Lehrer/-innenbildung	Beschreibung der Partnerschaftsaktivitäten und Elemente, die zur Kompetenz beitragen	Selbsteinschätzung*
Kompetenzbereich	Komponenten			
	<ul style="list-style-type: none"> Alternative Entwicklungsmodelle (z.B. Transition cities, Austauschnetzwerke, Alternativgeldflüsse, usw.) sowie Prozesse ihrer Entstehung kennen und kritisch-konstruktiv reflektieren. Funktionslogik und Schritte von partizipativen Prozessen in der Gesellschaft kennen. 			
1. Wissen	1.c Grundlagenwissen Schule als Organisation	<ul style="list-style-type: none"> Die Funktionslogik und Funktionsfähigkeit des Bildungssystems und der einzelnen Bildungsinstitutionen kennen und mit Bezug zum historischen und gesellschaftlichen Kontext erklären. Die Bedeutung von BNE für die Schule als Lebens- und Lernort kennen. Die Funktionslogik und Funktionsfähigkeit des Bildungssystems und dessen Institutionen im Hinblick auf BNE verstehen. 	<p>In PNS gemachte reflektierte Erfahrungen erhöhen die Möglichkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> die Funktionslogik und Funktionsfähigkeit von Bildungssystemen in verschiedenen Ländern inkl. historischem und gesellschaftlichem Kontexten zu kennen. die Bedeutung des Einflusses des historischen und gesellschaftlichen Kontextes auf ein Bildungssystem, seine Bildungsinstitutionen und Bildungspraktiken zu erkennen. den Einfluss von (oft im Westen initiierten) globalen Trends (z.B. PISA, UNESCO) auf verschiedene Bildungssysteme zu reflektieren. die (nicht) vorhandene Bedeutung von BNE in diesen Trends im jeweiligen lokalen Kontext zu verstehen. 	<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:
1. Wissen	1.d Grundlagenwissen Bildung für Nachhaltige Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> Das Leitziel und die entsprechenden Teilkompetenzen einer BNE kennen und kritisch hinterfragen. Das zugrunde liegende Verständnis von NE in bestehenden BNE-Modellen³ erkennen. Darauf logisch aufbauende Lernziele formulieren (damit die entsprechende Umsetzung in Unterricht und Schulleben als Könnens-Aspekt angegangen werden kann). 	<p>In PNS gemachte reflektierte Erfahrungen erhöhen die Möglichkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> den Zusammenhang zwischen dem Leitziel und den entsprechenden Teilkompetenzen einer BNE und dem lokal vorherrschenden Verständnis von NE zu reflektieren und den Vergleich mit mehreren bestehenden Modellen anzustellen. bekannte Modelle auf ihren Westzentrismus hin zu befragen. lokale Bildungsmodelle, die einer BNE entsprechen, zu suchen und zu beurteilen, ob Anpassungen am bekannten Modell nötig sind. 	<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:

³ (z.B. gemäss Künzli et al, 2007, oder De Haan, 2010, beide zitiert in: Lehmann, Künzli, Bertschy, 2017. Oder: [éducation21, 2016a](#); [UNESCO, 2017](#))



Handlungskompetenz / BNE-Professionskompetenzen		Potentieller Mehrwert von Nord-Süd-Partnerschaften in der Lehrer/-innenbildung	Beschreibung der Partnerschaftsaktivitäten und Elemente, die zur Kompetenz beitragen	Selbsteinschätzung*
Kompetenzbereich	Komponenten			
2. Motivation und Volition	2.a Auseinandersetzung mit NE als gesamtgesellschaftliche Herausforderung <ul style="list-style-type: none"> • Motivation und Bereitschaft, sich mit der regulativen Idee einer NE als gesamtgesellschaftliche Herausforderung so befassen, dass eine kritisch-konstruktive Auseinandersetzung mit dem Konzept ermöglicht wird. • Motivation und Bereitschaft, den Beitrag von Schule und Unterricht für die Umsetzung einer NE kritisch mit Blick auf den Bildungsauftrag zu beleuchten. • Achtsam gegenüber Indoktrinationstendenzen sein und solche erkennen wollen. 	<p>In PNS gemachte reflektierte Erfahrungen erhöhen eine mögliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft, im Rahmen der PNS erlebte Herausforderungen, die für eine nachhaltige Entwicklung relevant sind, in der Unterrichtsplanung und -durchführung aufzugreifen. • Bereitschaft, eine kritische Perspektive auf (nicht) thematisierte Nachhaltigkeitsfragen in der eigenen Gesellschaft einzunehmen. • Bereitschaft, neue Perspektiven auf NE und den Beitrag von Schule und Unterricht dazu einzunehmen. 		<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:
2. Motivation und Volition	2.b Mitverantwortung <ul style="list-style-type: none"> • Motivation und Bereitschaft, sich differenziert mit der Mitverantwortung des Individuums im Gestaltungsprozess der heutigen und zukünftigen Gesellschaft auseinanderzusetzen und Handlungsfelder zu identifizieren. • Motivation und Bereitschaft, zu erkennen, dass die Verantwortungsübernahme und -zuschreibung für gesamtgesellschaftliche Probleme im Rahmen einer BNE ihre Grenzen hat. • Motivation und Bereitschaft, die Nichtverantwortung von Kindern für gesamtgesellschaftliche Probleme anzuerkennen. 	<p>In PNS gemachte reflektierte Erfahrungen erhöhen eine mögliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft, sich mit der Mitverantwortung jeder Person für die Gestaltung der Weltgesellschaft auseinanderzusetzen. • Bereitschaft, Handlungsspielräume zu identifizieren, welche lokale Handlungen und Wirkungen (politische, wirtschaftliche, rechtliche, zivilgesellschaftliche, ...) mit globalen Handlungen und Wirkungen verbinden. 		<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:
2. Motivation und Volition	2.c Moralische Urteilsfähigkeit <p>Motivation und Bereitschaft, sowohl auf der Basis von Fachwissen (z.B. zu Gesetzen, Statistiken und politischen Leitlinien) die sachliche wie auch auf der Basis von Wissen zu Normen und Werten die ethisch-moralische Urteilsfähigkeit als Bildungsziel anzuerkennen.</p>	<p>In PNS gemachte reflektierte Erfahrungen erhöhen eine mögliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft, Fachwissen zu weltweiten Zusammenhängen aufzubauen und damit die Urteilsfähigkeit mit globaler Perspektive stärken. • Bereitschaft, international und national geltende Normen und Werte, welche zu (un-)gleichen Machtverhältnissen und (nicht) nachhaltigen Entwicklungsmodellen führen, zu hinterfragen. • Bereitschaft, diese doppelte Urteilsfähigkeit als Bildungsziel anzuerkennen und dafür lokale und globale Erfahrungen und Beispielsituationen aus der PNS für die Unterrichtsplanung und -gestaltung zu nutzen. 		<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:

Handlungskompetenz / BNE-Professionskompetenzen		Potentieller Mehrwert von Nord-Süd-Partnerschaften in der Lehrer/-innenbildung	Beschreibung der Partnerschaftsaktivitäten und Elemente, die zur Kompetenz beitragen	Selbsteinschätzung*	
Kompetenzbereich	Komponenten				
2. Motivation und Volition	<p>2.d Offenheit, Bedarf von BNE</p> <ul style="list-style-type: none"> Motivation und Bereitschaft, den Bedarf von differenziertem, fundiertem disziplinärem Wissen und Akteurwissen in einem BNE-relevanten Themenfeld entlang einer ausgewählten Fragestellung anzuerkennen. Motivation und Bereitschaft, die Wichtigkeit von disziplinären, komplementären und interdisziplinären Zugängen zu einem BNE-relevanten Themenfeld entlang einer ausgewählten Fragestellung anzuerkennen. 	<p>In PNS gemachte reflektierte Erfahrungen erhöhen eine mögliche</p> <ul style="list-style-type: none"> Bereitschaft, die Notwendigkeit von fundiertem Fachwissen zu weltweiten Zusammenhängen und Akteurwissen auch auf globaler Ebene in einem BNE-relevanten Themenfeld entlang einer ausgewählten Fragestellung anzuerkennen. Bereitschaft, den jeweiligen historischen, kulturellen, sozialen und gesamtgesellschaftlichen Kontext des (Partner)Landes in einem BNE-relevanten Themenfeld mit einer ausgewählten Fragestellung einzubeziehen. Bereitschaft, zu ausgewählten Themen mit BNE-Bezug Fragestellungen zu formulieren, welche sich aus der PNS ergeben haben. 		<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:	
2. Motivation und Volition	<p>2.e Bereitschaft zur Unterrichtsentwicklung und -reflexion im Sinn von BNE</p> <ul style="list-style-type: none"> Motivation und Bereitschaft zur Weiterentwicklung von eigenen Routinen der Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung in Richtung einer BNE. Motivation und Bereitschaft, Überlegungen anzustellen <ul style="list-style-type: none"> zur Vielfalt der Lernorte (z.B. ausserschulische) und Wissensquellen (z.B. informelle), zum Abgeben von Verantwortung an die Schüler/-innen und zur Anerkennung von kollektiver Intelligenz, um partizipative Prozesse erfahrbar zu machen, zu Vielfalt der möglichen Rollen einer Lehrperson im Rahmen einer BNE. 	<p>In PNS gemachte reflektierte Erfahrungen erhöhen eine mögliche</p> <ul style="list-style-type: none"> Bereitschaft, den eigenen Unterricht bezüglich Planung, Durchführung und Reflexion grundlegend weiterzuentwickeln. Bereitschaft, durch die Auseinandersetzung mit anderen Vorgehensweisen und mit einem anderen Kontext u.a. im Hinblick auf BNE, die eigene Praxis in Frage zu stellen und neue Ideen entstehen zu lassen. Bereitschaft, das verwendete BNE-Konzept und seine kontextbezogene Verwendung zu reflektieren. 		<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:	
3. Können (BNE fördernde didaktische Umsetzungskompetenzen)	<p>BNE fördernde didaktische Umsetzungskompetenz a:</p> <p>3.a NE-relevante Inhalte auswählen und für den Unterricht auf bereiten</p>	<p>Basierend auf dem Grundlagenwissen zu NE, NE-relevanten Inhalten und BNE (vgl. Handlungskompetenzen 1.a, 1.b und 1d.):</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Hinblick auf ihre BNE-Eignung mögliche Unterrichtsthemen aufgreifen. Den Lernenden in einem ausgewählten Themenfeld geeignete ökonomische, ökologische und soziokulturelle Phänomene durch Erfahrungsmöglichkeiten, exemplarische Fragen, Problemstellungen und konkrete Lernarrangements erfassbar und zugänglich machen. Die Wechselwirkungen und das (Un)Gleichgewicht zwischen ökonomischen, ökologischen und soziokulturellen Aspekten beurteilen lassen. 	<p>In PNS gemachte, reflektierte Erfahrungen erhöhen eine mögliche</p> <ul style="list-style-type: none"> Bereitschaft, in einem Nord-Süd-relevanten Themenfeld (z.B. soziale Ungleichheiten und daraus resultierende globale Ungerechtigkeiten) ökonomische, ökologische und soziokulturelle Phänomene erfassbar zu machen. Bereitschaft, relevante Themen einer NE exemplarisch und mit mit internationalem Blick aufzugreifen. 		<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:

Handlungskompetenz / BNE-Professionskompetenzen		Potentieller Mehrwert von Nord-Süd-Partnerschaften in der Lehrer/-innenbildung	Beschreibung der Partnerschaftsaktivitäten und Elemente, die zur Kompetenz beitragen	Selbsteinschätzung*
Kompetenzbereich	Komponenten			
	<ul style="list-style-type: none"> Die Inhalte im Bewusstsein aufbereiten, dass oft die anthropozentrische Sichtweise gegenüber der biozentrischen Sichtweise dominiert. 			
3. Können	<p>BNE fördernde didaktische Umsetzungskompetenz b:</p> <p>3.b Wirkungen und Nebenwirkungen in Raum und Zeit</p>	<p>Aus einem Themenfeld geeignete nachhaltigkeitsrelevante Wirkungen und Nebenwirkungen von lokalen und globalen, gegenwärtigen und zukünftigen, individuellen und gesellschaftlichen Handlungen und Wirtschaftsweisen aufgreifen und für die Lernenden in Form von Lerngelegenheiten zugänglich und nachvollziehbar sowie analysierbar und kritisierbar machen.</p>	<p>In PNS gemachte, reflektierte Erfahrungen erhöhen eine mögliche</p> <ul style="list-style-type: none"> Bereitschaft, in einem Nord-Süd-relevanten Themenfeld (z.B. Abholzung hier und dort) NE-relevante Wirkungen und Nebenwirkungen gesellschaftlichen und individuellen Handelns und Wirtschaftens hier und dort zu thematisieren. Bereitschaft, die Kenntnisse über Wirkungen und Nebenwirkungen von verschiedenen Kontexten in den eigenen Unterricht zu integrieren. 	<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:
3. Können	<p>BNE fördernde didaktische Umsetzungskompetenz c:</p> <p>3.c Interessenskonflikte und Gerechtigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> Interessenslagen und Interessenskonflikte in einem BNE-Themenfeld wahrnehmen lassen. Individuelle Bedürfnisse, Anliegen und Interessen von Bedürfnissen, Anliegen und Interessen des Gemeinwohls unterscheiden und jede Sachlage im Themenfeld mit der Frage nach intra- und intergenerationaler Gerechtigkeit konfrontieren lassen. Den Lernenden eine geeignete Konfrontation mit normenbezogenen Gerechtigkeitsfragen und Machtverhältnissen ermöglichen. Gerechtigkeitsfragen sowohl aus einer anthropozentrischen wie auch aus einer biozentrischen NE-Perspektive reflektieren lassen. Den Lernenden einen positiven, konstruktiven Umgang mit Interessens- und Zielkonflikten ermöglichen. 	<p>In PNS gemachte, reflektierte Erfahrungen erhöhen eine mögliche</p> <ul style="list-style-type: none"> Bereitschaft, in einem Nord-Süd-relevanten Themenfeld (z.B. Vor- und Nachteile der Globalisierung) Interessenslagen und Interessenskonflikte auf lokaler und globaler Ebene wahrzunehmen zu lassen. Bereitschaft, exemplarisch geeignete Konfrontationen mit der Gerechtigkeitsfrage und einen positiven, konstruktiven Umgang mit Interessens- und Zielkonflikten in Bezug auf globale Themen wie z.B. globale öffentliche Güter (Global Commons) wie Wasser, Luft usw. zu ermöglichen. 	<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:
3. Können	<p>BNE fördernde didaktische Umsetzungskompetenz d:</p> <p>3.d Perspektivwechsel</p>	<ul style="list-style-type: none"> Im Unterricht die relevanten akteurspezifischen Sichtweisen mit ihren ökologischen, sozialen und kulturellen sowie wirtschaftlichen Interessen anhand geeigneter Fragen, Problem- und Aufgabenstellungen zugänglich machen. Nachhaltigkeitsanliegen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und den Perspektivwechsel üben lassen. 	<p>In PNS gemachte, reflektierte Erfahrungen erhöhen eine mögliche</p> <ul style="list-style-type: none"> Bereitschaft, ein breites Band von NE-relevanten akteurspezifischen Sichtweisen (z.B. Produzierende und Konsumierende hier und dort) aufzugreifen und zur Diskussion zu stellen. Bereitschaft, den Blick auf Machtverhältnisse und soziokulturelle Kontexte inklusive deren Einflüsse auf akteurspezifische Sichtweisen zu schärfen. 	<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:

Handlungskompetenz / BNE-Professionskompetenzen		Potentieller Mehrwert von Nord-Süd-Partnerschaften in der Lehrer/-innenbildung	Beschreibung der Partnerschaftsaktivitäten und Elemente, die zur Kompetenz beitragen	Selbsteinschätzung*
Kompetenzbereich	Komponenten			
	<ul style="list-style-type: none"> • Damit verbundene Werte explizit machen lassen und Machtverhältnisse, die zur aktuellen Situation geführt haben, thematisierbar machen. Mögliche konkrete Aushandlungen diskutierbar machen. 			
3. Können	BNE fördernde didaktische Umsetzungskompetenz e: 3.e Partizipation	<ul style="list-style-type: none"> • Den Unterricht so auslegen, dass den Lernenden angeleitete Partizipation (partizipative Prozesse und Prozessschritte wie beispielsweise eine kollektive Entscheidungsfindung) ermöglicht und diese auch eingefordert wird. • Die Partizipationserfahrungen mit den Lernenden in dem Sinne reflektieren, dass individuelle und vor allem kollektive Handlungsspielräume in der Gesellschaft erkannt werden. 	<p>In PNS gemachte, reflektierte Erfahrungen erhöhen eine mögliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft, Partizipation mit Blick auf globale Entscheidungsprozesse und in heterogene Gruppen in den Unterricht einzubauen. 	<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:
3. Können	BNE fördernde didaktische Umsetzungskompetenz f: 3.f Visionen entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> • Den Unterricht so auslegen, dass den Lernenden angeleitete Visionsentwicklungen ermöglicht werden. Überlegen, ob diese eher im Bereich des Wünschbaren, Wahrscheinlichen und Möglichen liegen. • Die Visionsentwicklungen mit den Lernenden in dem Sinne reflektieren, dass individuelle und vor allem kollektive Wege in eine nachhaltige Zukunft erkannt werden. 	<p>In PNS gemachte, reflektierte Erfahrungen erhöhen eine mögliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft, gemeinsame Visionen mit globaler Relevanz entwickeln zu lassen und sich zu überlegen, für wen sie wünschbar wären und ob sie im Kontext hier und dort wahrscheinlich oder sogar möglich wären. • Bereitschaft, gemeinsam Wege in eine nachhaltige Zukunft in einem globalen Kontext erkennen zu lassen. 	<input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase <input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden <input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant Bemerkungen:

Handlungskompetenz / BNE-Professionskompetenzen		Potentieller Mehrwert von Nord-Süd-Partnerschaften in der Lehrer/-innenbildung	Beschreibung der Partnerschaftsaktivitäten und Elemente, die zur Kompetenz beitragen	Selbsteinschätzung*
Kompetenzbereich	Komponenten			
3. Können	<p>BNE fördernde didaktische Umsetzungskompetenz g:</p> <p>3.g Umgang mit Wissen</p>	<p>Nachhaltigkeitsrelevante Herausforderungen beanspruchen neue Herangehensweise und neues Wissen. Wichtige Kompetenzen hierzu sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernenden die Möglichkeit geben, mit unterschiedlichen Wissensformen (wissenschaftlich validiertem Wissen, Erfahrungswissen, Innovationswissen, falschem Wissen wie z.B. Fake News) zu arbeiten. • Prozesse der Neuentstehung von Wissen und unterschiedlichen Wissensformen erkennen lassen. • Die Bedingtheit von Wahrheit(en) und die Tatsache(n), dass Wissen in einem spezifischen kulturellen und zeitlichen Kontext entsteht, reflektieren. • Lernende kontinuierlich und partizipierend befähigen, den Wahrheitsanspruch von Wissen und Information in Frage zu stellen, aber auch vertrauenswürdige Quellen wertzuschätzen (z.B. Tweet versus wissenschaftlicher Text) • Sich auf (wissenschaftlich) fundiertes Wissen stützen, um zu innovativen Ideen im Rahmen einer BNE zu kommen. 	<p>In PNS gemachte, reflektierte Erfahrungen erhöhen eine mögliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft, Überlegungen zur Kombination verschiedener Wissensformen (z.B. aus verschiedenen globalen und regionalen Kontexten) anzuregen. • Bereitschaft, Überlegungen zur lokalen und globalen Problematik und zur Innovationsförderung solcher Kombinationen anzuregen. • Bereitschaft, Überlegungen zur Bedeutung solcher Kombinationen im spezifischen Bildungskontext hier und dort anzuregen. 	<p><input type="checkbox"/> in der Umsetzungsphase</p> <p><input type="checkbox"/> interessant, könnte verfolgt werden</p> <p><input type="checkbox"/> im Rahmen der PNS nicht relevant</p> <p>Bemerkungen:</p>

* Erläuterung der Niveaus:

«in der Umsetzungsphase»: wenn in der Partnerschaft die beschriebenen Dimensionen und Komponenten teilweise oder gänzlich angegangen wurden.

«interessant, könnte verfolgt werden»: wenn die beschriebenen Dimensionen und Komponenten bisher zwar nicht thematisiert oder explizit gefördert wurden, aber ein Vorhaben besteht.

«im Rahmen der PNS nicht relevant»: wenn die Partnerschaft so angelegt ist, dass die beschriebenen Hinweise zu den Dimensionen oder Komponenten nicht relevant sind.